



DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK EßMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

im Bezirksausschuss Trudering-Riem

12.03.2019

Antrag an den BA 15 (zu 3:3.1)

Einen städtischen Projektbetreuer für das Bahnprojekt „Daglfinger und Truderinger Kurve“ installieren

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Planungsreferat einen „einheitlichen Ansprechpartner (m/w)“ für das Bahnprojekt „Daglfinger und Truderinger Kurve“ der DB Netze AG zu ernennen, bei dem alle innerstädtischen „Fäden zusammenlaufen“.

Zu seinen Aufgaben gehört es u. a., proaktiv den Projektfortschritt bei der DB Netze abzufragen und im Bedarfsfall die betroffenen BAs (13, 14 und 15) über wichtige Änderungen zu informieren.

Begründung

Obwohl das das Bahnprojekt „Daglfinger und Truderinger Kurve“ ohne Zweifel ein wichtiges Infrastrukturprojekt für den gesamten Münchner Osten ist, sind derzeit als städtische Organe nur die drei betroffenen BAs präsent.

Aus der Stadtverwaltung selbst kommen widersprüchliche Signale: einmal wird das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) als für das Projekt zuständige Stelle genannt, dann wieder das Planungsreferat. Während die DB 2019 fünf Jahre für die Planfeststellung veranschlagt, geht das Baureferat von einer Planfeststellung in 2020 aus.

In einem derartigen komplexen Verfahren, fühlen sich die Bezirksausschüsse von der Stadtverwaltung nicht unterstützt.

Da letztlich ohnehin der Stadtrat mit der Angelegenheit befasst werden muss, also eine zentralstädtische Zuständigkeit für die Positionierung zu diesem Projekt erfolgen muss, sollte in puncto innerstädtischer Verantwortungsträgerschaft Klarheit geschaffen werden. Genauso wie es bei der DB Netze hierfür eine Projektleiterin gibt, muss es auch bei der LHM eine zuständige Person geben.